

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

ALLGEMEINES

Die Themen Datenschutz und Informationssicherheit sind für die Organisation Sonnenhof die Basis für stabile und erfolgreiche Beziehungen zu unseren Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen, Angehörigen, Interessenten und sonstiger Nutzer:innen unserer Angebote und bilden einen hohen Stellenwert innerhalb der Organisation. Aus diesem Grunde ist uns der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (folgend kurz **„Daten“**) ein wichtiges Anliegen.

Wir beachten beim Umgang mit Daten alle relevanten Vorschriften - insbesondere jene der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Telekommunikationsgesetzes (TKG) - in der jeweils gültigen Fassung. Darüber hinaus haben wir die für einen angemessenen Datenschutz erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen.

Nachfolgend möchten wir Sie ausführlich darüber informieren, welche Daten bei Ihrem Besuch unseres Internetauftritts auf unserer Website und der Nutzung der Angebote der Organisation (siehe Abschnitt 2) erhoben und wie diese von uns im Folgenden verarbeitet bzw. genutzt werden.

INHALT

Allgemeines	1
1 Website sonnenhof.org	2
1.1 Cookies	3
2 Datenübermittlung innerhalb der Organisation Sonnenhof	4
3 Einzelne Verarbeitungen	5
3.1 Kontaktaufnahme	5
3.2 Bewerbungsverfahren	6
3.3 Geschäftsbeziehungen.....	7
3.4 Verarbeitung von Daten Angehöriger im Zuge der Bewohner:innenverwaltung	8
3.5 Verwaltung ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen.....	9
3.6 Foto- und/oder Videoaufnahme bei Veranstaltungen des Unternehmens.....	10
3.7 Videoüberwachung.....	11
3.8 Verwaltung von Anträgen auf Betroffenenrechte	12
4 Soziale Medien.....	12
4.1 Soziale Medien im Einzelnen.....	15

4.1.1	Facebook.....	15
4.1.2	Instagram.....	15
4.1.3	YouTube	15
4.2	Auftritte der Organisation Sonnenhof in sozialen Medien.....	15
5	Ihre Rechte.....	16
5.1	Auskunftsrecht.....	16
5.2	Berichtigung.....	17
5.3	Löschung.....	17
5.4	Einschränkung.....	18
5.5	Unterrichtung der Empfänger von Daten über Berichtigung, Löschung oder einschränkung der Verarbeitung.....	18
5.6	Datenübertragbarkeit.....	19
5.7	Widerspruch.....	19
5.8	Widerruf der Einwilligung	19
5.9	Beschwerde	20
6	Kontakt.....	20
6.1	Verantwortliche der Datenverarbeitung	20
6.2	Externe Datenschutzbeauftragte der Organisation Sonnenhof.....	20

1 WEBSITE SONNENHOF.ORG

Unsere Website www.sonnenhof.org (in der Folge die „**Website**“) wird von der Organisation Sonnenhof betrieben. Wenn Sie unsere Website lediglich zum Abruf von Informationen benutzen, ist es grundsätzlich nicht erforderlich, dass Sie personenbezogene Daten angeben. Jedoch ist es für den Betrieb der Website notwendig, gewisse Daten, durch die ein Personenbezug hergestellt werden kann, zu verarbeiten. Es handelt sich in diesem Fall um jene Daten, die uns von Ihrem Internetbrowser übermittelt werden. Dies sind insbesondere die folgenden:

- Datum und Uhrzeit des Abrufs einer unserer Internetseiten
- Ihr Browsertyp
- Die Browser-Einstellungen
- Das verwendete Betriebssystem
- Die von Ihnen zuletzt besuchte Seite

- Die übertragene Datenmenge und der Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden etc.)
- Ihre IP-Adresse

VERARBEITUNGSZWECK

Ihre Daten werden verarbeitet, um den Abruf und die Nutzung der von Ihnen aufgerufenen Websites überhaupt zu ermöglichen, Fehler- und Verfügbarkeitsanalysen durchzuführen und mögliche Angriffe abzuwehren.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus unserem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO in Verbindung mit den angegebenen Zwecken.

WIDERRUFSHINWEIS, WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sie haben unter Umständen ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruhen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

EMPFÄNGER

Diese Daten werden allenfalls an Auftragsverarbeiter, nicht jedoch an Dritte übermittelt.

SPEICHERDAUER

Die Daten werden für maximal vier Wochen gespeichert, sofern keine rechtliche Verpflichtung besteht, diese darüber hinaus zu behalten. Zugleich kann eine längere Speicherung erfolgen, soweit dies erforderlich ist, um festgestellte Angriffe auf unsere Website zu untersuchen.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Es besteht für Sie keine Verpflichtung, diese Daten bereitzustellen. Ohne die Bereitstellung dieser Daten können Sie die Website nicht nutzen.

1.1 COOKIES

Damit Sie diese Website ohne Einschränkung nutzen können, verwenden wir sogenannte „Cookies“. Cookies sind kleine Textdateien, die eine Wiedererkennung des Nutzers und eine Analyse Ihrer Nutzung unserer Website ermöglichen. In diesen Textdateien wird eine zufällig erzeugte eindeutige Identifikationsnummer abgelegt. Außerdem enthält ein Cookie die Angabe über seine Herkunft und die Speicherfrist. Diese Cookies können keine anderen Daten speichern. Das Setzen von Cookies erlaubt uns nicht, Dateien auf Ihrem Computer einzusehen.

Von den durch unsere Website gesetzten Cookies geht keine Gefahr für das Computersystem des Nutzers aus, da diese keinen Schaden verursachen und auch keine Viren o.ä. enthalten.

Für den Betrieb unserer Website verwenden wir ausschließlich funktionell notwendige Cookies.

VERARBEITUNGSZWECK

Funktionell notwendige Cookies werden eingesetzt, um den technischen Betrieb und grundlegende Funktionen unserer Website sicherzustellen.

RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage für die Verwendung von technisch notwendigen und nicht zustimmungspflichtigen Cookies ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO in Verbindung mit § 165 Abs. 3 Satz 3 TKG 2021, den technischen Betrieb und die grundlegenden Funktionen unserer Website sicherzustellen.

WIDERRUFSHINWEIS, WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sie haben unter Umständen ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruhen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

EMPFÄNGER

Diese Daten werden allenfalls an Auftragsverarbeiter, nicht jedoch an Dritte übermittelt.

SPEICHERDAUER

Die eingesetzten funktionell notwendigen Cookies speichern Ihre Daten ausschließlich für die Dauer Ihres Website-Besuches.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Es besteht für Sie keine Verpflichtung, diese Daten bereitzustellen. Durch die Nichtbereitstellung der funktionell notwendigen Cookies könnten Sie Probleme mit dem Abruf und der Nutzung unserer Website erleben.

2 DATENÜBERMITTLUNG INNERHALB DER ORGANISATION SONNENHOF

Die Organisation Sonnenhof besteht aus

- Sonnenhof Freinberg, Sonnenpromenade 50, 4020 Linz und
- Sonnenhof Lenaupark, Raimundstraße 23, 4020 Linz,

im Folgenden kurz „Organisation Sonnenhof“ genannt.

Im Rahmen der von den Mitgliedern der Organisation Sonnenhof durchgeführten Tätigkeiten kann es für die Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks erforderlich sein, Expertise und/oder Unterstützung innerhalb der Organisation Sonnenhof einzuholen. Im Zuge dessen kann es zur Übermittlung von personenbezogenen Daten kommen.

Wir haben hierfür alle informationssicherheitstechnischen (Art 32 DSGVO) und datenschutzrechtlich erforderlichen Maßnahmen getroffen, um den Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten.

3 EINZELNE VERARBEITUNGEN

Die folgenden Informationen betreffen die Verarbeitungen von personenbezogenen Daten durch die Organisation Sonnenhof.

3.1 KONTAKTAUFNAHME

VERARBEITUNGSZWECK

Wenn Sie per Kontaktformular auf der Website, per E-Mail oder per Telefon mit uns Kontakt aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten, zur Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen, von uns gespeichert.

RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage dafür ist einerseits unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, Ihre Anfrage zu beantworten oder die Vertragsanbahnung oder Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sie haben unter Umständen ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruhen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

EMPFÄNGER

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Umständen innerhalb der Organisation Sonnenhof (siehe Abschnitt 2) oder an externe Auftragsverarbeiter, jedenfalls aber nicht an Dritte weitergeleitet.

SPEICHERDAUER

Die Daten werden solange gespeichert, wie es für die Erreichung des jeweiligen Zwecks erforderlich bzw. im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen notwendig ist.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Sofern Ihre Kontaktaufnahme

- im Rahmen der Vertragsanbahnung erfolgt, ist die Angabe Ihrer Daten für den Vertragsabschluss erforderlich;
- im Rahmen der Vertragserfüllung erfolgt, sind Sie verpflichtet, jene Daten bereitzustellen, die zur ordnungsgemäßen Behandlung Ihrer Anfrage erforderlich sind;
- aus anderen als den oben genannten Gründen erfolgt, besteht für Sie keine Verpflichtung, diese Daten bereitzustellen.

Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten hätte zur Folge, dass wir Ihre Anfrage nicht weiter behandeln können. Dadurch könnten Sie möglicherweise bestehende Mitwirkungspflichten uns gegenüber verletzen.

3.2 BEWERBUNGSVERFAHREN

VERARBEITUNGSZWECK

Die von Ihnen im Zuge einer Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten (einschließlich der Korrespondenz) werden zur Erfassung und Speicherung sowie zur Koordination und Auswertung im Bewerbungsverfahren verarbeitet. Darüber hinaus kann es gegebenenfalls mit Ihrer Einwilligung zur Evidenzhaltung Ihrer Bewerbungsdaten für spätere Bewerbungsverfahren kommen. Ferner speichern wir Ihre Bewerbungsdaten zur Geltendmachung und Abwehr von Rechtsansprüchen. Zusätzlich führen wir eine anonyme statistische Auswertung der Bewerberstruktur durch.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Verarbeitung basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Anbahnung eines Vertrages iZm dem konkreten Bewerbungsverfahren gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
- Einwilligung iZm der Evidenzhaltung – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
- Das berechtigte Interesse des Unternehmens die Bewerbungsdaten als Beweis im Falle der Verteidigung gegen einen Ersatzanspruch nach dem GIBG aufzubewahren – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
- Die Verarbeitung für statistische Zwecke, die keine personenbezogenen Ergebnisse zum Ziel haben, erfolgt gemäß § 7 Abs. 1 DSG.

WIDERRUFSHINWEIS, WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sie können Ihre abgegebenen Einwilligungen zur Evidenzhaltung jederzeit widerrufen.

Sie haben unter Umständen ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruhen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

EMPFÄNGER

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Umständen innerhalb der Organisation (siehe Abschnitt 2) oder an externe Auftragsverarbeiter, jedenfalls aber nicht an Dritte, weitergeleitet, wenn dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist.

SPEICHERDAUER

Nach Ablehnung werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten sieben (7) Monate gespeichert und danach gelöscht. Im Falle Ihrer Einwilligung im Rahmen der Evidenzhaltung werden Ihre Bewerbungsdaten erst nach zwei Jahren ab Ablehnung gelöscht.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Die Bereitstellung Ihrer Daten im Zuge Ihrer Bewerbung ist für den möglichen Vertragsabschluss erforderlich. Ohne die Bereitstellung Ihrer Bewerbungsdaten ist eine

Berücksichtigung Ihrer Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht möglich, da wir ansonsten nicht beurteilen können, ob Sie für die jeweilige Stelle geeignet sind.

Für die Bereitstellung Ihrer Daten zur Evidenzhaltung besteht für Sie keine Verpflichtung. Ohne die Bereitstellung Ihrer Daten zur Evidenzhaltung können wir Sie bei weiteren Bewerbungsverfahren nicht mehr kontaktieren.

3.3 GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

VERARBEITUNGSZWECK

Je nach Vertrag ist es notwendig, bestimmte Daten zu verarbeiten, um die jeweilige Leistung entweder in Anspruch zu nehmen oder unsererseits erbringen zu können.

Für die Anbahnung und Erfüllung eines Vertrages (bspw. Verträge mit anderen Gesundheitsdienstleistern, Lieferanten, eingemieteten Dienstleistern oder anderen Partnerunternehmen) verarbeiten wir die dafür notwendigen Daten.

Ebenfalls werden im Rahmen von aufrechten Geschäftsbeziehungen Daten verarbeitet, die für die Erbringung unserer Leistungen, einschließlich interner Dokumentation und Verwaltung, sowie die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Partnerunternehmen notwendig sind. Darüber hinaus werden Daten auch gespeichert, um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen (insbesondere der Bundesabgabenverordnung) sowie gegebenenfalls zur Geltendmachung und Abwehr von Rechtsansprüchen.

RECHTSGRUNDLAGE

Folgende Rechtsgrundlagen kommen in diesem Fall zur Anwendung:

- Anbahnung bzw. Erfüllung eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
- Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (BAO).
- Das berechtigte Interesse des Unternehmens Daten als Beweis zur Geltendmachung und Abwehr von Rechtsansprüchen aufzubewahren gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sie haben unter Umständen ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruhen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

EMPFÄNGER

Um unsere Leistungen erbringen zu können, bedienen wir uns erforderlichenfalls verschiedener externer Vertrags- oder Geschäftspartner, die an der Lieferung oder Leistung im erforderlichen Ausmaß mitwirken. Diese sind vertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten an Behörden oder Gerichte, soweit wir rechtlich dazu verpflichtet sind.

SPEICHERDAUER

Die Daten werden grundsätzlich so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung der gegenseitigen Vertragspflichten erforderlich ist.

Um den gesetzlichen Verpflichtungen (insbesondere § 132 BAO, §§ 190, 212 UGB) nachzukommen, erfolgt eine Speicherung für eine Dauer von 7 Jahren ab dem Ende des Kalenderjahres. In bestimmten Fällen, etwa zur Geltendmachung und Abwehr von Rechtsansprüchen, können die Daten länger aufbewahrt werden. Vor allem Verträge und damit zusammenhängende Daten werden aufgrund der allgemeinen Verjährungsfrist gemäß § 1489 ABGB 30 Jahre lang aufbewahrt. Bis zum Löszeitpunkt werden die Daten dahingehend eingeschränkt, sodass keine weitere Verarbeitung bzw. kein Zugriff stattfindet.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist zur Vertragsanbahnung oder -erfüllung notwendig. Die Folgen der Nichtbereitstellung können bspw. die Verzögerungen in der Bearbeitung Ihrer Anfrage, kein Vertragsabschluss oder die Vertragsauflösung sein.

Darüber hinaus ist die Bereitstellung Ihrer Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich (insb. Dokumentationspflichten). Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass wir unsere gesetzlichen Verpflichtungen nicht einhalten könnten, was Sie im Fall der Verhängung einer Strafe uns gegenüber schadenersatzpflichtig machen könnte.

3.4 VERARBEITUNG VON DATEN ANGEHÖRIGER IM ZUGE DER BEWOHNER:INNENVERWALTUNG

Unseren Bewohner:innen stellen wir eine separate Datenschutzinformation zur Verfügung. Diese Datenschutzinformation richtet sich an die Angehörigen unserer Bewohner:innen.

VERARBEITUNGSZWECK

Um mit den Angehörigen unserer Bewohner:innen zu kommunizieren, wichtige Informationen zeitnahe zur Verfügung stellen und diese auch bei etwaigen Entscheidungen miteinbeziehen zu können, verarbeiten wir auch Daten der Angehörigen unserer Bewohner:innen.

Ihre Daten werden außerdem verarbeitet, wenn Sie für die zu pflegende Person Kontakt mit uns zur Aufnahme oder sonstiger Abklärung aufnehmen.

RECHTSGRUNDLAGE

Grundlage für die Bearbeitung Ihrer Daten ist das berechtigte Interesse unserer Bewohner:innen, ihren Angehörigen wichtige Informationen über die Pflege zur Verfügung zu stellen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Für die Anbahnung einer Aufnahme in einer unserer Einrichtungen werden Ihre Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen verarbeitet, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sie haben unter Umständen ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruhen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

EMPFÄNGER

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Umständen innerhalb der Organisation (siehe Abschnitt 2) oder an externe Auftragsverarbeiter weitergeleitet.

Gegebenenfalls kann es erforderlich sein, Ihre Daten an andere Gesundheitsdienstleister zur Kontaktaufnahme im Zuge der medizinischen Versorgung der zu pflegenden Person weiterzugeben. Auch im Zuge eines Verlassenschaftsverfahren kann es erforderlich sein, Ihre Daten an den oder die Gerichtskommissär:in weiterzugeben.

SPEICHERDAUER

Die Daten werden solange gespeichert, wie es für die Erreichung des jeweiligen Zwecks erforderlich bzw. im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, insbesondere hinsichtlich der Aufbewahrung der Pflegedokumentation, notwendig ist.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist im Zuge der Aufnahme der zu pflegenden Person notwendig. Ohne Bereitstellung Ihrer Daten können wir Sie in dringenden Fällen nicht kontaktieren und Sie bei der Pflege nicht miteinbeziehen.

3.5 VERWALTUNG EHRENAMETLICHER MITARBEITER:INNEN

VERARBEITUNGSZWECK

Wenn Sie für uns ehrenamtlich tätig werden, ist es erforderlich zur Koordination und Verwaltung Ihrer Mitarbeit Ihre personenbezogenen Daten wie Kontaktdaten und für Ihre Versicherung während Ihrer Mitarbeit notwendige Daten zu verarbeiten.

RECHTSGRUNDLAGE

Sollten Sie mit uns eine Vereinbarung über Ihre freiwillige Mitarbeit abgeschlossen haben, basiert die Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis der Anbahnung bzw. Erfüllung eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Darüber hinaus kann die Verarbeitung auch auf Basis unseres berechtigten Interesses an einer funktionierenden Koordination unserer freiwilligen Helfer:innen bzw. für die Zurverfügungstellung einer Haftpflichtversicherung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich sein.

WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sie haben unter Umständen ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruhen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

EMPFÄNGER

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Umständen innerhalb der Organisation (siehe Abschnitt 2) oder an externe Auftragsverarbeiter weitergeleitet, wenn dies für die Durchführung Ihrer Tätigkeit erforderlich ist. Außerdem werden Ihre Daten für die erforderliche Bereitstellung der Haftpflichtversicherung an den Versicherer übermittelt.

SPEICHERDAUER

Die Daten werden grundsätzlich so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung der gegenseitigen Vertragspflichten erforderlich ist. Mit Beendigung Ihrer Tätigkeit werden die Daten gelöscht.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist zur Aufnahme Ihrer Tätigkeit bzw. zur Bereitstellung einer Haftpflichtversicherung notwendig. Ohne Bereitstellung Ihrer Daten können Sie Ihre Tätigkeit in unserer Organisation nicht beginnen.

3.6 FOTO- UND/ODER VIDEOAUFNAHME BEI VERANSTALTUNGEN DES UNTERNEHMENS

VERARBEITUNGSZWECK

Wie bei jeder Veranstaltung üblich, werden auch bei den von der Organisation Sonnenhof organisierten Veranstaltungen Fotos und/oder Videos angefertigt. Es geht uns nicht darum, einzelne Personen zu identifizieren, sondern rein um die Dokumentation der Veranstaltung. Zu Zwecken der Dokumentation werden die angefertigten Fotos und/oder Videos von uns sicher gespeichert und gegebenenfalls auch im Internet (auf unserer Homepage, Social Media) und in unserer Unternehmenszeitschrift veröffentlicht. Ferner erfolgt auch eine Speicherung derselben zu Archivzwecken. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass wir die angefertigten Fotos/Videos auf zukünftigen Veranstaltungen (z.B. Jahres-/Jubiläumsveranstaltungen) präsentieren.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Verarbeitung (die Anfertigung, die Präsentation als auch die Veröffentlichung der Fotos/Videos) basiert auf unserem überwiegenden berechtigten Interesse, die Veranstaltungen der Organisation Sonnenhof zu dokumentieren und auch in einem Archiv aufzubewahren (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, § 12 DSG). Darunter fällt auch das Interesse, die Öffentlichkeit, Kund:innen sowie Interessent:innen über Veranstaltungen der Organisation zu informieren sowie die eigene Organisationsgeschichte mit Foto- und Videoaufnahmen für die zukünftigen Generationen zu dokumentieren.

WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sollten Sie mit der Aufnahme bzw. Veröffentlichung nicht einverstanden sein, teilen Sie dies bitte gleich der fotografierenden Person vor Ort mit. Sie können uns auch nach bereits erfolgter Foto-/Videoaufnahme kontaktieren. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

EMPFÄNGER

Gegebenenfalls erfolgt eine Veröffentlichung der angefertigten Fotos und/oder Videos auch im Internet (auf der Website oder auf Social Media). Angefertigte Fotos und/oder Videos können auch innerhalb unseres Unternehmens geteilt werden.

SPEICHERDAUER

Die angefertigten Fotos/Videos werden so lange gespeichert, solange sie für den Zweck notwendig sind. Foto-/Videoaufnahmen werden grundsätzlich sofort gelöscht, wenn sie für die oben genannten Zwecke nicht geeignet sind, berechnete Interessen der abgebildeten Person verletzen würden oder im Falle eines Widerspruchs durch Betroffene.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Es besteht für Sie keine Verpflichtung, sich fotografieren bzw. aufnehmen zu lassen. Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten hat für Sie keine negativen Folgen.

3.7 VIDEOÜBERWACHUNG

VERARBEITUNGSZWECK

Erfassung und Speicherung von Videoaufnahmen zur Überwachung und Sicherung der Räumlichkeiten und des Geländes des Pflegeheimes. Verwaltung der aufgezeichneten Videodaten und Auswertung der Aufnahmen bei sicherheitsrelevanten Vorfällen.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Verarbeitung basiert auf unserem überwiegenden berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) die von uns betreuten Personen und unsere Mitarbeitenden sowie deren und unser Eigentum zu schützen. Sollten dabei besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO durch die Videoüberwachung erfasst werden, ist dies im Einzelfall für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bei sicherheitsrelevanten Vorfällen erforderlich (Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO).

WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sollten Sie mit der Erfassung und Speicherung von Videoaufnahmen nicht einverstanden sein, bitten wir Sie dies der Heimleitung mitzuteilen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

EMPFÄNGER

Gegebenenfalls erfolgt eine Weitergabe der Aufnahmen an Sicherheitsbehörden, Gerichte und Rechtsvertreter, wenn dies zur Rechtsdurchsetzung oder Einleitung von Ermittlungsverfahren erforderlich ist.

SPEICHERDAUER

Die angefertigten Videoaufnahmen werden für 72 Stunden gespeichert. Sollten die Aufnahmen als Beweismittel relevant sein, werden sie für die Dauer der entsprechenden Verfahren zu Beweis Zwecken aufbewahrt.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Es besteht für Sie keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung, sich aufnehmen zu lassen. Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten hat für Sie keine negativen Folgen.

3.8 VERWALTUNG VON ANTRÄGEN AUF BETROFFENENRECHTE

VERARBEITUNGSZWECK

Der Zweck ist die Bearbeitung Ihrer Anträge im Zusammenhang mit den Betroffenenrechten nach der DSGVO. Außerdem speichern wir diese Daten über die Antragserledigung hinaus zum Nachweis, dass wir unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Behandlung Ihres Antrages zeitgerecht und angemessen nachgekommen sind.

RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage für die Bearbeitung Ihrer Anträge ist Art. 6 Abs. 1 lit. c iVm Art. 12 ff DSGVO. Demnach müssen wir Ihnen alle Mitteilungen in Zusammenhang mit Ihren Betroffenenrechten übermitteln. Die Speicherung über die Antragserledigung hinaus erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei sich dieses Interesse aus dem oben genannten Zweck ergibt.

WIDERRUFSHINWEIS, WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sie haben unter Umständen ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruhen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

SPEICHERDAUER

Ihre Daten werden drei Jahre nach Antragserledigung gespeichert. Dies erfolgt aufgrund der allgemeinen Verjährungsfrist gemäß § 24 Abs. 4 DSG. Bis zum Löszeitpunkt werden die Daten dahingehend eingeschränkt, sodass keine weitere Verarbeitung für andere Zwecke stattfindet.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist gesetzlich vorgeschrieben (siehe Rechtsgrundlage oben). Ohne die Bereitstellung Ihrer Daten können wir Ihre Anträge nicht bearbeiten.

4 SOZIALE MEDIEN

Generell werden Nutzungsdaten in sozialen Medien für Werbe- und Marktforschungszwecke verarbeitet. Beispielsweise können die Anbieter sozialer Medien aus diversen Interessen der Nutzer:innen eigene Nutzungsprofile erstellen und diese Nutzungsprofile in weiterer Folge

etwa dazu verwenden, zielgerichtete Werbeanzeigen innerhalb und außerhalb der sozialen Medien zu schalten. Zu diesen Zwecken werden vom sozialen Medium auch Cookies verwendet, in denen das Nutzungsverhalten und die Interessen der Nutzer:innen gespeichert werden. Weiters können in diesen Nutzungsprofilen auch Daten zu den Nutzer:innen als Mitglieder der jeweiligen sozialen Medien enthalten sein, sofern sie bei diesen eingeloggt sind (in der Folge „Nutzungsdaten“).

Für eine detaillierte Beschreibung der jeweiligen Datenverarbeitungen und der Möglichkeiten zum Widerspruch bzw. zum Widerruf verweisen wir auf die Datenschutzinformation des jeweiligen sozialen Mediums (siehe Abschnitt Soziale Medien im Einzelnen unten).

VERARBEITUNGSZWECK

Wir verwenden unsere Auftritte in sozialen Medien, um über uns, offene Stellen und die Arbeit innerhalb unserer Organisation zu informieren und natürlich auch, um mit den Nutzern in Kontakt zu treten und zu kommunizieren. Darüber hinaus bekommen wir statistische Auswertungen von Nutzungsdaten, welche das jeweilige soziale Medium erhebt, in anonymisierter Form, um unsere Angebote besser an Ihre Interessen anpassen zu können.

Wir verarbeiten im Zuge unserer Auftritte in sozialen Medien auch Ihren Usernamen, Namen, Kontakt- und Kommunikationsdaten, soweit Sie mit uns Kontakt aufnehmen und diese Daten mit uns teilen.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Rechtsgrundlage für die Kommunikation ist entweder die Vertragsanbahnung oder Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), soweit Sie uns hierzu kontaktieren, oder unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), sonstige Anfragen zu beantworten.

Die Rechtsgrundlage für Verarbeitung in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit dem jeweiligen sozialen Medium ist unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an der oben beschriebenen Verarbeitung der Daten zu Analyse- und Marketingzwecken zur stetigen Verbesserung unseres Auftritts in sozialen Medien.

GEMEINSAME VERANTWORTLICHKEIT

Da die Organisation Sonnenhof diverse Auftritte in sozialen Medien betreibt (siehe eine detaillierte Aufstellung in Abschnitt Auftritte der Organisation Sonnenhof in sozialen Medien unten), berücksichtigen wir die aktuellen Entwicklungen im Bereich Datenschutz in sozialen Medien und nehmen diese sehr ernst. Wir teilen Ihnen daher mit, dass aufgrund der aktuellen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs eine **gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne des Art 26 DSGVO zwischen dem Betreiber eines Medienauftritts und dem jeweiligen Anbieter dieses sozialen Mediums für die Verarbeitung Ihrer Nutzungsdaten besteht**. Wir haben für diese gemeinsame Verantwortlichkeit die notwendigen Vorkehrungen getroffen, soweit uns dies durch den jeweiligen Anbieter ermöglicht wurde.

WIDERRUFSHINWEIS, WIDERSPRUCHSHINWEIS

Sie haben unter Umständen ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruhen. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in Abschnitt 5.

An dieser Stelle möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die primäre Verarbeitung Ihrer Nutzungsdaten in den sozialen Medien beim jeweiligen Anbieter dieses sozialen Mediums erfolgt und wir diese – wenn überhaupt – ausschließlich in anonymisierter Form erhalten und somit auch die primäre Verantwortung gemäß DSGVO hierfür beim Anbieter des sozialen Mediums liegt. Daher empfehlen wir Ihnen auch, Ihre Betroffenenrechte in diesem Zusammenhang direkt bei dem jeweiligen sozialen Medium geltend zu machen. Die entsprechenden Verlinkungen auf die Datenschutzinformationen der Anbieter finden Sie in Abschnitt Soziale Medien im Einzelnen unten. Sie können Ihre Betroffenenrechte in diesem Zusammenhang im Rahmen unserer gemeinsamen Verantwortlichkeit auch uns gegenüber geltend machen. Wir nehmen in diesem Fall umgehend Kontakt mit dem jeweiligen Anbieter des sozialen Mediums auf.

EMPFÄNGER

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Umständen innerhalb der Organisation Sonnenhof, an die gemeinsam verantwortlichen Anbieter des jeweiligen sozialen Mediums oder an externe Auftragsverarbeiter, jedenfalls aber nicht an Dritte weitergeleitet.

DRITTLANDÜBERMITTLUNG

Bei den sozialen Medien Facebook, Instagram und YouTube kann es unter Umständen vorkommen, dass Nutzungsdaten außerhalb der Europäischen Union, konkret in den USA verarbeitet werden. Die Übermittlung in dieses Drittland basiert dabei auf Basis des Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission Data Privacy Framework bzw. von der Kommission geprüfte und freigegebene Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO.

SPEICHERDAUER

Ihre Daten, welche wir im Rahmen Ihrer Kontaktaufnahme im Zuge des Auftritts in den sozialen Medien verarbeiten, verarbeiten wir grundsätzlich bis zur Löschung Ihres Accounts im jeweiligen sozialen Medium, außer eine längere Aufbewahrung ist aufgrund des Verarbeitungszwecks, gesetzlicher Bestimmungen oder zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechten erforderlich. Sobald keiner dieser Gründe mehr vorliegt, werden Ihre Daten gelöscht.

Nutzungsdaten erhalten und verarbeiten wir ausschließlich in anonymisierter Form. Zu näheren Informationen über die Speicherdauer besuchen Sie bitte die Datenschutzinformation des jeweiligen sozialen Mediums.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG

Sofern Ihre Nutzung im Rahmen der Kontaktaufnahme zur Vertragsanbahnung erfolgt, ist die Angabe Ihrer Daten für den Vertragsabschluss erforderlich. Sofern Ihre Nutzung aus anderen Gründen erfolgt, besteht für Sie keine Verpflichtung, Ihre Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme zur Vertragsanbahnung hätte zur Folge, dass wir Ihre Kontaktaufnahme nicht weiter behandeln können. Die Nichtbereitstellung bei der Nutzung aus anderen Gründen hätte für Sie keine negativen Folgen.

4.1 SOZIALE MEDIEN IM EINZELNEN

4.1.1 FACEBOOK

Unternehmen	Facebook Ireland Ltd.
Adresse	4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland
Datenschutzerklärung	https://www.facebook.com/policy.php
Gemeinsame Verantwortlichkeit	https://www.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum
Weitere Informationen	https://www.facebook.com/legal/terms/information_about_page_insight

4.1.2 INSTAGRAM

Unternehmen	Facebook Ireland Ltd.
Adresse	4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland
Datenschutzerklärung	https://privacycenter.instagram.com/policy/
Gemeinsame Verantwortlichkeit	https://www.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum

4.1.3 YOUTUBE

Unternehmen	Google Ireland Limited
Adresse	Gordon House, 4 Barrow Street, Dublin, D4 E5W5, Irland
Datenschutzerklärung	https://policies.google.com/privacy?gl=AT&hl=de#about

4.2 AUFTRITTE DER ORGANISATION SONNENHOF IN SOZIALEN MEDIEN

Die Organisation Sonnenhof ist in verschiedenen sozialen Medien mit eigenen Auftritten vertreten:

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)

5 IHRE RECHTE

Werden Ihre Daten von uns verarbeitet (erhoben, erfasst, gespeichert, ausgewertet, verändert, ausgelesen, abgefragt, offengelegt, verbreitet, abgeglichen, verknüpft, eingeschränkt, gelöscht, vernichtet usw.), so sind Sie betroffene Person im Sinne der DSGVO.

An dieser Stelle möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass die primäre Verarbeitung Ihrer Nutzungsdaten im Rahmen der Nutzung der sozialen Medien beim jeweiligen Anbieter dieses sozialen Mediums erfolgt und wir diese – wenn überhaupt – ausschließlich in anonymisierter Form erhalten und somit auch die primäre Verantwortung gemäß DSGVO hierfür beim Anbieter des sozialen Mediums liegt. Daher empfehlen wir Ihnen auch, Ihrer Betroffenenrechte betreffend Ihrer Nutzungsdaten direkt bei dem jeweiligen sozialen Medium geltend zu machen. Sie können Ihre Betroffenenrechte in diesem Zusammenhang im Rahmen unserer gemeinsamen Verantwortlichkeit aber auch uns gegenüber geltend machen. Wir nehmen in diesem Fall umgehend Kontakt mit dem jeweiligen Anbieter des sozialen Mediums auf.

Als betroffener Person stehen Ihnen gegenüber jedem Verantwortlichen, der Ihre Daten verarbeitet, folgende Rechte zu:

5.1 AUSKUNFTSRECHT

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, ein Auskunftsbegehren zu stellen und Information über sämtliche Ihre Person betreffenden und im Unternehmen verarbeiteten Daten zu verlangen. In so einem Fall muss Auskunft über diese Daten gegeben werden. Zusätzlich haben Sie das Recht, folgende Informationen zu erhalten:

- Die Verarbeitungszwecke
- Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- Falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- Das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- Das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- Wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- Das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Sie

- Geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO, wenn personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden

5.2 BERICHTIGUNG

Sie haben gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung und/oder die Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

5.3 LÖSCHUNG

Sie haben gemäß Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Ihre personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützt, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor. Oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Ihre personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Ihre personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das oben genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Hat der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen - auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

5.4 EINSCHRÄNKUNG

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen
- der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren überwiegen.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten — von ihrer Speicherung abgesehen — nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Die Aufhebung einer von Ihnen erwirkten Einschränkung bedarf Ihrer vorherigen Unterrichtung.

5.5 UNTERRICHTUNG DER EMPFÄNGER VON DATEN ÜBER BERICHTIGUNG, LÖSCHUNG ODER EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet allen Empfängern, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen. Es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

5.6 DATENÜBERTRAGBARKEIT

Sie haben das Recht, Ihre Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht, und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Sie können auch erwirken, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Es darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

5.7 WIDERSPRUCH

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Das Widerspruchsrecht kann daher geltend gemacht werden, wenn die Verarbeitung

- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (insbesondere dann, wenn es sich bei Ihnen um ein Kind handelt) und
- der Verantwortliche keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen bzw. die Verarbeitung keiner Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Das Widerspruchsrecht kann des Weiteren geltend gemacht werden, wenn die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgt.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft können Sie ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Verwenden Sie für Ihren Widerspruch bitte die nachfolgenden Kontaktdaten.

5.8 WIDERRUF DER EINWILLIGUNG

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung

bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Verwenden Sie für Ihren Widerruf bitte die nachfolgenden Kontaktdaten.

5.9 BESCHWERDE

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. So können wir Ihre Bedenken behandeln. Sie haben aber auch das Recht, sich an die zuständige Datenschutzbehörde zu wenden.

6 KONTAKT

Ihr Vertrauen ist uns besonders wichtig. Sollten Sie daher weitere Fragen zum Thema Datenschutz im Zusammenhang mit der Organisation Sonnenhof haben, können Sie gerne folgende Kontaktmöglichkeiten nützen:

6.1 VERANTWORTLICHE DER DATENVERARBEITUNG

Organisation Sonnenhof

Sonnenhof Freinberg
Sonnenpromenade 50
4020 Linz

Ansprechpartner (Heimleitung):
Bianca Doreen Pachinger, M.A
E-Mail: HL.Freinberg@sonnenhof.org
Tel.: +43 732 77 13 41 555

Sonnenhof Lenaupark
Raimundstraße 23
4020 Linz

Ansprechpartner (Heimleitung):
Mag. (FH) Michael Santer
E-Mail: santer@sonnenhof.org
Tel.: +43 732 69469 700

6.2 EXTERNE DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE DER ORGANISATION SONNENHOF

x-tention Informationstechnologie GmbH

Friedhofstraße 57
A-4600 Wels
E-Mail: Service.Datenschutz@x-tention.com
Telefon: +43 7242 2155 65065

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch die Nutzung unserer Auftritte in sozialen Medien Urheber-, Namens- und Markenrechte sowie sonstige Rechte Dritter zu beachten sind. Sie verpflichten sich, eine missbräuchliche Nutzung des gesamten Inhaltes (insbesondere von Bildern, Videos, Schriften und Marken) zu unterlassen.